

Modulkatalog
für den Studiengang Bachelor of Arts
Romanische Sprachen, Literaturen und Medien
der Universität Mannheim
(PO 2017, Stand September 2017)
mit der Sprachkombination Französisch / Spanisch

Inhalt

Teil 1: Modulübersicht.....	3
Teil 2: Modulbeschreibungen.....	4
1. Übergreifendes fachwissenschaftliches Einführungsmodul	4
2. Basismodule Sprach- und Medienwissenschaft.....	7
2.1 Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch	7
2.2 Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	10
3. Basismodule Literatur- und Medienwissenschaft.....	12
3.1 Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Französisch	12
3.2 Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch	16
4. Basismodule Sprachpraxis.....	19
4.1 Basismodul Sprachpraxis Französisch.....	19
4.2 Basismodul Sprachpraxis Spanisch	27
5. Aufbaumodule Sprachpraxis	35
5.1 Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch	35
5.2 Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch.....	39
6. Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft	44
7. Spezialisierungsmodul.....	50
8. Dritte romanische Sprache.....	55
9. Projektmodul.....	64

10.	Modul Interkulturelles Wissen.....	65
11.	Interkulturelle Kommunikation.....	73
12.	Fachsprachliche Kommunikation	77
13.	Wissenschaftsmodul oder Praxismodul	80
14.	Abschlussmodul	87

Teil 1: Modulübersicht

Folgende Module sind zu belegen:

Einführungsmodul und Basismodule

1.	Übergreifendes fachwissenschaftliches Einführungsmodul	8 ECTS
2.	Basismodule Sprach- und Medienwissenschaft	
	2.1 Modul: Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft (Französisch)	9 ECTS
	2.2 Modul: Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft (Spanisch)	9 ECTS
3.	Basismodule Literatur- und Medienwissenschaft	
	3.1 Modul: Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft (Französisch)	9 ECTS
	3.2 Modul: Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft (Spanisch)	9 ECTS
4.	Basismodule Sprachpraxis	
	4.1 Modul: Basismodul Sprachpraxis (Französisch)	18 ECTS
	4.2 Modul: Basismodul Sprachpraxis (Spanisch)	18 ECTS

Aufbaumodule

5.	Aufbaumodule Sprachpraxis	
	5.1 Modul: Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch	9 ECTS
	5.2 Modul: Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch	9 ECTS
6.	Modul: Aufbaumodul Sprach-, Literatur und Medienwissenschaft	21 ECTS
7.	Spezialisierungsmodul SMW ODER LMW	14 ECTS
8.	Modul: Dritte romanische Sprache	8 ECTS
9.	Projektmodul	10 ECTS

Module Interkulturalität

10.	Modul: Interkulturelles Wissen	22 ECTS
11.	Modul: Interkulturelle Kommunikation	15 ECTS
12.	Modul: Fachsprachliche Kommunikation	10 ECTS
13.	Wissenschaftsmodul ODER Praxismodul	18 ECTS
14.	Modul: Abschlussmodul	24 ECTS

Teil 2: Modulbeschreibungen

Allgemeine Hinweise

- Jede Veranstaltung – mit Ausnahme des zweisemestrigen Projektseminars – erstreckt sich grundsätzlich über ein Semester.
- Detaillierte Angaben zur Belegpflicht und für das Bestehen von Prüfungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) regelt die entsprechende Prüfungsordnung des Studienganges.
- Studienleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet werden (SL).
- Prüfungsleistungen sind individuelle Leistungen, die von dem Prüfer mit einer Note bewertet werden (PL).
- Für alle Veranstaltungen der Philosophischen Fakultät gilt eine Anmeldepflicht über das Studierendenportal vor Semesterbeginn (sowie Prüfungsanmeldung während dem laufenden Semester).

Übergreifendes fachwissenschaftliches Einführungsmodul

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Modul: Übergreifendes fachwissenschaftliches Einführungsmodul (insgesamt)	
ECTS-Punkte	8
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden	240 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Dr. Amina Kropp / Dr. Inge Beisel
Lehrende	MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars
Voraussetzungen	siehe unten

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Vorlesung: Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	
Lehrveranstaltung/-form	Einführungsveranstaltung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	4
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h
PL	Klausur (90 Min.)
SL	Präsenz, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	• die Geschichte der (romanistischen) Sprachwis-

	<p>senschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (allgemein und romanistisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel romanischer Sprachen • linguistische Methodik und Theoriebildung • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung und ggf. klausurvorbereitendes Repetitorium sowie weitere Angebote zur Selbstevaluation, Lernfortschrittkontrolle und Klausurvorbereitung • Vor- und Nachbereitung der dargebotenen Inhalte (u.a. Studium der relevanten Fachliteratur) • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende verfügen über Grundkenntnisse in den Kerngebieten der romanistischen Linguistik (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse romanischer Sprachen. • Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. 	

Vorlesung: Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	
Lehrveranstaltung/-form	Einführungsveranstaltung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	4
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	45 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	45 h
PL	Klausur (90 Min.)
SL	Präsenz, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Kenntnisse auf Niveau A2 in mindestens einer ro-

	manischen Sprache empfohlen
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher und medienästhetischer Perspektiven • Einführung in grundlegende romanistische literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen • Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens mit Primär- und Sekundärtexten der Romanistik • epochen-, gattungs- und theoriegeschichtliche Grundbegriffe sowie Gattungstheorie • historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksweisen der Romanistik • Einübung in theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse anhand von literarischen und filmischen Beispielen aus dem romanischen Bereich
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische und veranschaulichende Darstellung und Vermittlung der Lehrinhalte • Zusammenführung von theoretischen Konzepten / methodischen Ansätzen und literatur- und medienwissenschaftlich textorientierter Praxis • Lektüre und Reflexion relevanter romanistischer Fachliteratur • Recherche und Selbststudium
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft sowie Kulturgeschichte. • Die Studierenden kennen wichtige Ansätze aus den Bereichen Allgemeine Literaturtheorie und Gattungstheorie. Sie verstehen grundlegende literaturtheoretische und -wissenschaftliche Methoden unter besonderer Berücksichtigung romanistischer kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektiven. • Die Studierenden beherrschen die fachspezifische literaturwissenschaftliche Terminologie und können diese auf Primärliteratur der Romanistik anwenden. • Die Studierenden können grundlegende literaturwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden der Romanistik erklären, vergleichen und anwenden. • Die Studierenden können erste theoretisch- und methodisch-fundierte literatur- und medienwissenschaftliche Analysen durchführen. • Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur (z.T. unter Anleitung) recherchieren, verstehen und kritisch reflektieren. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren, diskutieren und schriftlich bearbeiten. • Die Studierenden können literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen der Romanistik unter Bezugnahme auf literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze benennen und erklären. 	

Basismodule Sprach- und Medienwissenschaft

2.1 Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch (insgesamt)	
ECTS-Punkte	9
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden	270 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars und Lehrbeauftragte
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Tutorien: Französischkenntnisse auf Niveau B1 • Proseminare: Erfolgreich absolvierte VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft und Französischkenntnisse auf mindestens Niveau B1

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Tutorium sprachwissenschaftliche Einführung Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Tutorium
Angebotsturnus	HWS und FFS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Französischkenntnisse auf Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Französische Sprachgeschichte • Phonetik/Phonologie des Französischen und Transkription • Morphologie und Syntax des Französischen • Grundlagen der Lexikologie/Semantik und Pragmatik exemplifiziert anhand frankophoner Kontexte • Varietätenlinguistik und Varietäten des Französischen (einschließlich französischbasierte Kreolsprachen) • Sprachpolitik, Sprachnormierung und Sprachpflege

	<p>ge in Frankreich und der Frankophonie</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Mehrsprachigkeit und Spracherwerb, Interkomprehension • Medienlinguistik und französische Medienlandschaft
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium und Selbstreflexion • Praktische Übungen und Feedbackrunden • Diskussionen im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Mündliche Präsentationen und Referate • Zielorientierte Nutzung von E-Teaching-Tools • Konzipieren und Verfassen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit unter Anleitung in Form eines 5-10seitigen Essays

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die in der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprachwissenschaft“ erlernten Begriffe, Theorien und Methoden der synchronen und diachronen Linguistik können präsentiert, erklärt und auf das Französische angewendet werden. • Die Studierenden können unter Anleitung linguistische Analysen, z.B. auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax durchführen und fertigen Transkriptionen von französischsprachigen Texten an. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Kontext des Tutoriums im Rahmen eines 5 - 10seitigen Essays bearbeiten. • Die Studierenden verfügen in Ansätzen über ein (meta-)linguistisches Bewusstsein durch stringente linguistische Argumentation und kritische Reflektion. • Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren. 	

PS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Proseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	6
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	180 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, Referat, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Französisch je nach Angebot

Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft und Französischkenntnisse auf mindestens Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der französischen Sprach- und Medienwissenschaft.
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium und Selbstreflexion • Praktische Übungen und Feedbackrunden • Diskussionen im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Mündliche Präsentationen und Referate • Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von grundlegenden Themen- und Aufgabengebieten, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modellen, Ansätzen und Methoden der französischen Sprach- und Medienwissenschaft auf synchroner und diachroner Ebene, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft (1.1) waren. • Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der französischen Sprache auf den wesentlichen Ebenen der französischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese anwenden und präsentieren. • Die Studierenden verfügen über die grundlegende linguistische Terminologie auf Französisch. • Die Studierenden wenden ihre qualitativen und quantitativen Methodenkenntnisse der französischen Sprach- und Medienwissenschaft in ersten eigenständigen Analysen der französischen Sprache an. • Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte. • Die Studierenden entwickeln unter Anleitung für die französische Sprach- und Medienwissenschaft relevante wissenschaftliche Fragestellungen. • Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die linguistische Argumentation in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. • Die Studierenden verfügen über ein erweitertes metalinguistisches Bewusstsein der französischen Sprache. 	

2.2 Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	
ECTS-Punkte	9
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden	270 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars und Lehrbeauftragte
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Tutorien: Spanischkenntnisse auf Niveau B1 • Proseminare: VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft und Spanischkenntnisse auf mindestens Niveau B1

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Tutorium sprachwissenschaftliche Einführung Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Tutorium
Angebotsturnus	HWS und FFS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Spanische Sprachgeschichte • Phonetik/Phonologie des Spanischen und Transkription • Morphologie und Syntax des Spanischen • Grundlagen der Lexikologie/Semantik und Pragmatik exemplifiziert anhand hispanophoner Kontexte • Varietätenlinguistik und Varietäten des Spanischen • Sprachpolitik, Sprachnormierung und Sprachpflege in Spanien und Lateinamerika • individuelle Mehrsprachigkeit und Spracherwerb, Interkomprehension

	<ul style="list-style-type: none"> • Medienlinguistik und spanische Medienlandschaft
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium und Selbstreflexion • Praktische Übungen und Feedbackrunden • Diskussionen im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Mündliche Präsentationen und Referate • Zielorientierte Nutzung von E-Teaching-Tools • Konzipieren und Verfassen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit unter Anleitung in Form eines 5-10seitigen Essays
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die in der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprachwissenschaft“ erlernten Begriffe, Theorien und Methoden der synchronen und diachronen Linguistik können präsentiert, erklärt und auf das Spanische angewendet werden. • Die Studierenden können unter Anleitung linguistische Analysen, z.B. auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax durchführen und fertigen Transkriptionen von spanischsprachigen Texten an. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Spanisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Kontext des Tutoriums im Rahmen eines 5 - 10seitigen Essays bearbeiten. • Die Studierenden verfügen in Ansätzen über ein (meta-)linguistisches Bewusstsein durch stringente linguistische Argumentation und kritische Reflektion. • Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren. 	

PS Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Proseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	6
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	180 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, Referat, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Spanisch je nach Angebot
Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft und Spanischkenntnisse auf mindestens Niveau B1

Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft.
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium und Selbstreflexion • Praktische Übungen und Feedbackrunden • Diskussionen im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Mündliche Präsentationen und Referate • Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von grundlegenden Themen- und Aufgabengebieten, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modellen, Ansätzen und Methoden der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft auf synchroner und diachroner Ebene, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft waren. • Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der spanischen Sprache auf den wesentlichen Ebenen der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese anwenden und präsentieren. • Die Studierenden verfügen über die grundlegende linguistische Terminologie auf Spanisch. • Die Studierenden wenden ihre qualitativen und quantitativen Methodenkenntnisse der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft in ersten eigenständigen Analysen der spanischen Sprache an. • Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte. • Die Studierenden entwickeln unter Anleitung für die spanische Sprach- und Medienwissenschaft relevante wissenschaftliche Fragestellungen. • Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die linguistische Argumentation in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. • Die Studierenden verfügen über ein erweitertes metalinguistisches Bewusstsein der spanischen Sprache. 	

3 **Basismodule Literatur- und Medienwissenschaft**

3.1 Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Französisch

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Basismodul: Literatur- und Medienwissenschaft Französisch (insgesamt)	
ECTS-Punkte	9
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden	270 h

Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Dr. Inge Beisel
Lehrende	MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars und Lehrbeauftragte
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Tutorien: Französischkenntnisse auf Niveau B1 • Proseminare: VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft und Französischkenntnisse auf mindestens Niveau B1

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Tutorium literaturwissenschaftliche Einführung Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Tutorium
Angebotsturnus	HWS und FFS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Französischkenntnisse auf Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Methoden und Theorien (u.a. Analyse narrativer Texte, Lyrikanalyse, Dramen- und Aufführungsanalyse, Filmanalyse, Analyse intermedialer Phänomene, Autorentheorien, Medientheorien, Postcolonial Studies) der Französisistik und deren Kontrastierung • Frankophone Literatur- und Mediengeschichte mit Einbezug von AutorInnen • Allgemeine Gattungstheorie und -geschichte • Reflexion von Literarizität und Medialität im frankophonen Kulturraum • Grundtechniken literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und praktische Anwendungen auf ausgewählte Beispiele der frankophonen Literatur- und Filmgeschichte • literatur- und medienwissenschaftliche Methodik und Theoriebildung • Umgang mit romanistischen literatur- und medi-

	enwissenschaftlichen Fachtexten
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium und Selbstreflexion • Praktische Übungen und Feedbackrunden • Diskussionen im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Mündliche Präsentationen und Referate • Zielorientierte Nutzung von E-Teaching-Tools • Konzipieren und Verfassen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit unter Anleitung in Form eines 5-10seitigen Essays (auf Deutsch)

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der französischen und frankophonen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte. • Die Studierenden kennen wichtige Ansätze der Gattungstheorie. • Die Studierenden können unter Anleitung grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden erklären und anwenden sowie frankophone Autoren, Texte und Filme historisch und ästhetisch lokalisieren und kontextualisieren. • Die Studierenden können unter Anleitung die erworbenen Kenntnisse über literaturanalytische Modelle und medienästhetische Konzepte zur wissenschaftlichen Analyse von frankophonen Beispieltex-ten und -filmen anwenden und somit literarische Texte und Filme unter Berücksichtigung ihrer media- len Kontexte (auch literarische und filmische Paratexte) bzw. medienästhetischer Fragestellungen wissenschaftlich analysieren und vergleichen. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte im Bereich der frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren, systematisch zueinander in Beziehung setzen und auf frankophone Texte anwenden. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen der französischen Litera- tur- und Medienwissenschaft aus dem Kontext des Tutoriums schriftlich im Rahmen eines 5 - 10seitigen Essays bearbeiten. • Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren. 	

PS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Proseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	6
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	180 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehr- veranstaltungen und für freies Selbststudium 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h

PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, Referat, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Französisch je nach Angebot
Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft und Französischkenntnisse auf mindestens Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der französischen Literatur- und Medienwissenschaft.
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium und Selbstreflexion • Praktische Übungen und Feedbackrunden • Diskussionen im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Mündliche Präsentationen und Referate • Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in französischer und frankophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie. • Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autorentheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des frankophonen Kulturraums durchführen. • Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre. • Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen. 	

3.2 Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch (insgesamt)	
ECTS-Punkte	9
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden	270 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragter	Dr. Inge Beisel
Lehrende	MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars und Lehrbeauftragte
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Tutorien: Spanischkenntnisse auf Niveau B1 • Proseminare: VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft und Italienischkenntnisse auf mindestens Niveau B1

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Tutorium literaturwissenschaftliche Einführung Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Tutorium
Angebotsturnus	HWS und FFS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Methoden und Theorien (u.a. Analyse narrativer Texte, Lyrikanalyse, Dramen- und Aufführungsanalyse, Filmanalyse, Analyse intermedialer Phänomene, Autorentheorien, Medientheorien, Postcolonial Studies) der Hispanistik und deren Kontrastierung • Hispanophone Literatur- und Mediengeschichte mit Einbezug von AutorInnen • Allgemeine Gattungstheorie und -geschichte • Reflexion von Literarizität und Medialität im hispanophonen Kulturraum

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundtechniken literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und praktische Anwendungen auf ausgewählte Beispiele der hispanophonen Literatur- und Filmgeschichte • literatur- und medienwissenschaftliche Methodik und Theoriebildung • Umgang mit romanistischen literatur- und medienwissenschaftlichen Fachtexten
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium und Selbstreflexion • Praktische Übungen und Feedbackrunden • Diskussionen im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Mündliche Präsentationen und Referate • Zielorientierte Nutzung von E-Teaching-Tools • Konzipieren und Verfassen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit unter Anleitung in Form eines 5-10seitigen Essays (auf Deutsch)
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der spanischen und hispanophonen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte. • Die Studierenden kennen wichtige Ansätze der Gattungstheorie. • Die Studierenden können unter Anleitung grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden erklären und anwenden sowie hispanophone Autoren, Texte und Filme historisch und ästhetisch lokalisieren und kontextualisieren. • Die Studierenden können unter Anleitung die erworbenen Kenntnisse über literaturanalytische Modelle und medienästhetische Konzepte zur wissenschaftlichen Analyse von hispanophonen Beispieltexten und -filmen anwenden und somit literarische Texte und Filme unter Berücksichtigung ihrer medialen Kontexte (auch literarische und filmische Paratexte) bzw. medienästhetischer Fragestellungen wissenschaftlich analysieren und vergleichen. • Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Spanisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte im Bereich der hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren, systematisch zueinander in Beziehung setzen und auf hispanophone Texte anwenden. • Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft aus dem Kontext des Tutoriums schriftlich im Rahmen eines 5 - 10seitigen Essays bearbeiten. • Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren. 	

PS Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Proseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	6
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	180 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, Referat, strukturiertes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Spanisch je nach Angebot
Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft und Spanischkenntnisse auf mindestens Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft.
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium und Selbstreflexion • Praktische Übungen und Feedbackrunden • Diskussionen im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Mündliche Präsentationen und Referate • Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in spanischer und hispanophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie. • Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autoretheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der spanischen und hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren. • Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des hispanophonen Kulturraums durchführen. • Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre. 	

- Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen.

4 Basismodule Sprachpraxis

4.1 Basismodul Sprachpraxis Französisch

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Basismodul Sprachpraxis Französisch (insgesamt)	
ECTS-Punkte	18
Stundenumfang in SWS	10 (exklusive Sprachkompetenzprüfung)
Arbeitsaufwand in Stunden	540 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	LektorInnen des Romanischen Seminars sowie Lehrbeauftragte in der Sprachpraxis
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • weitere Voraussetzungen für einzelne Bestandteile des Moduls siehe unten je Lehrveranstaltung
Zielniveau	Zielniveau der französischen Sprachkompetenzen nach erfolgreicher Absolvierung des gesamten Basismoduls Sprachpraxis: B2.2

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Ü Compréhension I	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1

Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache • Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Medienlandschaft Frankreichs
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit und Audiodateien • Diskussion im Plenum (Debatte) • Gruppenarbeit • mündliche Presseschau auf Französisch • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mittelschwere Texte (Niveau B2) auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener französischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung französische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen. • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der Frankophonie. • Der Studierende verfügt über Kenntnisse der französischen Sprache auf Niveau B2.1. Er kann Hauptaussagen inhaltlich und sprachlich komplexer Redebeiträge der französischen Standardsprache zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und in Ansätzen Gruppendiskussionen folgen. • Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren. • Der Studierende kann französische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Der Studierende verfügt über einen großen Lesewortschatz. • Die Studierenden können Anschlussfragen auf Französisch stellen, um zu überprüfen, ob sie verstanden haben, was ein Sprecher sagen wollte und um missverständliche Punkte zu klären. • Der Studierende beherrscht Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement. • Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Französisch recherchieren, diese analysieren und auf Französisch präsentieren. 	

- Die Studierenden können einen einfachen mündlichen Redebeitrag auf Französisch vor einer Gruppe artikulieren.

Ü Expression I	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Französischkenntnisse auf mindestens Niveau B1
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Französisch • schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivations schreiben, kritische Stellungnahmen) • mündliche Textproduktion • landeskundliches Wissen über Frankreich und die Frankophonie • punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B1
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele und Diskussionsrunden • Gruppenarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • mündliche Presseschau auf Französisch • Glossar entwickeln • Selbststudium
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch. • Die Studierenden können unter Anwendung von theoretischen Ausdrucksformen und -techniken schriftliche Texte (z.B. formelle Briefe) im Rahmen der ihnen bekannten länderspezifischen Konven- 	

tionen auf Französisch verfassen.

- Die Studierenden können auf Französisch präsentierte Informationen reflektieren und kritisch darstellen sowie Texterschließungsstrategien anwenden.
- Die Studierenden können relevante französische aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Französisch kritisch debattieren.
- Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Französischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, Debatten folgen und leiten sowie Kurzvorträge auf Französisch vor einer Gruppe halten.
- Der Studierende verfügt über Kenntnisse der französischen Sprache auf Niveau B2.1. Er kann diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden.
- Der Studierende beherrscht einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement.
- In der Auseinandersetzung mit authentischem französischsprachigen Material erweitern die Studierenden ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen in der französischen Sprache.

Ü Compréhension II	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache • Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen

	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Medienlandschaft und Landeskunde Frankreichs
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit sowie Video- und Audiodateien • Diskussion im Plenum (Debatte) • Gruppenarbeit • mündliche Presseschau auf Französisch • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern • Selbststudium • Glossar entwickeln • Regelmäßige Simulationen von Hörverständnistests, der Endklausur und der Sprachkompetenzprüfung
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mittelschwere Texte (Niveau B2) auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der Frankophonie, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Der Studierende verfügt über Kenntnisse der französischen Sprache auf Niveau B2.2. Er kann die verschiedenen französischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie eine Position/ Meinung in einer Debatte sowie komplexe Argumentation verstehen • Die Studierenden können mit Spontaneität und in einem Standard- bzw. mündlichen Register auf Französisch sprechen sowie mit eigenen Worten eine kurze Zusammenfassung und Erklärung eines aktuellen Themas wiedergeben. • Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der französischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/ Institutionen und Kultur. • Die Studierenden haben einen erweiterten Lesewortschatz und können selbstständig mittelschwere französische Texte lesen und verstehen. • Die Studierenden können auf Französisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen. • Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern. • Die Studierenden lernen, recherchierte Informationen auf Französisch zu reflektieren, kritisch zu verarbeiten und auf Französisch zu präsentieren. • Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Französisch vor ei- 	

ner Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Französisch.

Ü Expression II	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Französisch auf Niveau B2.2 • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Frankreich und die Frankophonie • punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele und Diskussionsrunden • Gruppenarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • mündliche Presseschau auf Französisch • Glossar entwickeln • Selbststudium • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern • Simulation der Sprachkompetenzprüfung
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden 	

thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden.

- Die Studierenden können auf Grundlage komplexer französischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen.
- Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Französisch organisieren, strukturieren und präsentieren.
- Der Studierende verfügt über Kenntnisse der französischen Sprache auf Niveau B2.2. Er kann diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Französisch vor einer Gruppe präsentieren.

Ü Phonetik (Französisch)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch und Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Orientierungstest zu Studienbeginn • Französischkenntnisse auf mindestens Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Französische Phonetik und Phonologie • Intonation des Französischen • Aussprache des Französischen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Vermittlung der Lerninhalte • praktische Anwendung (Ausspracheübungen, Tonaufnahmen, Hör-Entscheidungsübungen) • Glossar entwickeln • Selbststudium • Die Studierenden arbeiten im Sprachlabor aktiv an der Verbesserung der eigenen Aussprache des Französischen und erhalten individuelles Feedback.

Kompetenzziele der Veranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Kerninhalte der französischen Phonetik, Phonologie und Intonation und können dieses praktisch anwenden. • Die Studierenden kennen spezifische Termini der französischen Fachsprache und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über eine gute französische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Französischen stetig zu verbessern. • Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Französischen. • Die Studierenden können französische Texte (100 Wörter) vortragen bzw. vorlesen und unterschiedliches Sprachmaterial analysieren.

Sprachkompetenzprüfung Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Prüfung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	-
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	2 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	0 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	88 h
PL	Klausur (120 Min.) (20-minütige mündliche Prüfung und 100-minütige schriftliche Prüfung, jeweils auf Französisch)
SL	-
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	alle Lehrveranstaltungen des Basismoduls Sprachpraxis Französisch
Prüfungsinhalte	Die Sprachkompetenzprüfung prüft die im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Französisch erworbenen Sprachkenntnisse und Lerninhalte.
Lehr- und Lernmethoden	Strukturiertes Selbststudium

Kompetenzziele der Veranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können französische Sprachkenntnisse auf Niveau B2.2 in den Bereichen der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit sowie des Hör- und Leseverstehens nachweisen. • Die Studierenden sind in der Lage, die geprüften Inhalte des Basismoduls Sprachpraxis Französisch eigenständig zu organisieren und zu strukturieren und sich auf die Prüfung selbständig und eigenverantwortlich vorzubereiten. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Französisch erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

4.2 Basismodul Sprachpraxis Spanisch

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Basismodul Sprachpraxis Spanisch (insgesamt)	
ECTS-Punkte	18
Stundenumfang in SWS	10 (exklusive Sprachkompetenzprüfung)
Arbeitsaufwand in Stunden	540 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	LektorInnen des Romanischen Seminars sowie Lehrbeauftragte in der Sprachpraxis
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • weitere Voraussetzungen für einzelne Bestandteile des Moduls siehe unten je Lehrveranstaltung
Zielniveau	Zielniveau der spanischen Sprachkompetenzen nach erfolgreicher Absolvierung des gesamten Basismoduls Sprachpraxis: B2.2

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Ü Comprensión I	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B1
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache • Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten)

	und -diskussionen) <ul style="list-style-type: none"> • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Gesetzmäßigkeiten der spanischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Medienlandschaft Spaniens
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit und Audiodateien • Diskussion im Plenum (Debatte) • Gruppenarbeit • mündliche Presseschau auf Spanisch • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mittelschwere Texte (Niveau B2) auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener spanischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung spanische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen. • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und Lateinamerikas. • Der Studierende verfügt über Kenntnisse der spanischen Sprache auf Niveau B2.1. Er kann Hauptausagen inhaltlich und sprachlich komplexer Redebeiträge der spanischen Standardsprache zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und in Ansätzen Gruppendiskussionen folgen. • Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren. • Der Studierende kann spanische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Der Studierende verfügt über einen großen Lesewortschatz. • Die Studierenden können Anschlussfragen auf Spanisch stellen, um zu überprüfen, ob sie verstanden haben, was ein Sprecher sagen wollte und um missverständliche Punkte zu klären. • Der Studierende beherrscht Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement. • Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Spanisch recherchieren, diese analysieren und auf Spanisch präsentieren. • Die Studierenden können einen einfachen mündlichen Redebeitrag auf Spanisch vor einer Gruppe artikulieren. 	

Ü Expresión I	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2

Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Spanischkenntnisse auf mindestens Niveau B1
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Spanisch • schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivations schreiben, kritische Stellungnahmen) • mündliche Textproduktion • landeskundliches Wissen über Spanien und Lateinamerika • punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau B1
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele und Diskussionsrunden • Gruppenarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • mündliche Presseschau auf Spanisch • Glossar entwickeln • Selbststudium
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch. • Die Studierenden können unter Anwendung von theoretischen Ausdrucksformen und -techniken schriftliche Texte (z.B. formelle Briefe) im Rahmen der ihnen bekannten länderspezifischen Konventionen auf Spanisch verfassen. • Die Studierenden können auf Spanisch präsentierte Informationen reflektieren und kritisch darstellen sowie Texterschließungsstrategien anwenden. • Die Studierenden können relevante spanische aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Spanisch kritisch debattieren. • Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Spanischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden. 	

- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, Debatten folgen und leiten sowie Kurzvorträge auf Spanisch vor einer Gruppe halten.
- Der Studierende verfügt über Kenntnisse der spanischen Sprache auf Niveau B2.1. Er kann diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden.
- Der Studierende beherrscht einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabeln lernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement.
- In der Auseinandersetzung mit authentischem spanischsprachigen Material erweitern die Studierenden ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen in der spanischen Sprache.

Ü Comprensión II	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	Comprensión I und Expresión I des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache • Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den spanischen Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen spanischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen • Gesetzmäßigkeiten der spanischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen

	<ul style="list-style-type: none"> • Medienlandschaft und Landeskunde Spaniens
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit sowie Video- und Audiodateien • Diskussion im Plenum (Debatte) • Gruppenarbeit • mündliche Presseschau auf Spanisch • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern • Selbststudium • Glossar entwickeln • Regelmäßige Simulationen von Hörverständnis-tests, der Endklausur und der Sprachkompetenzprüfung

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mittelschwere Texte (Niveau B2) auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und der Lateinamerika, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Der Studierende verfügt über Kenntnisse der spanischen Sprache auf Niveau B2.2. Er kann die verschiedenen spanischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie eine Position/ Meinung in einer Debatte sowie komplexe Argumentation verstehen • Die Studierenden können mit Spontaneität und in einem Standard- bzw. mündlichen Register auf Spanisch sprechen sowie mit eigenen Worten eine kurze Zusammenfassung und Erklärung eines aktuellen Themas wiedergeben. • Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der spanischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/ Institutionen und Kultur. • Die Studierenden haben einen erweiterten Lesewortschatz und können selbstständig mittelschwere spanische Texte lesen und verstehen. • Die Studierenden können auf Spanisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen. • Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern. • Die Studierenden lernen, recherchierte Informationen auf Spanisch zu reflektieren, kritisch zu verarbeiten und auf Spanisch zu präsentieren. • Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Spanisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Spanisch. 	

Ü Expresión II	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h

• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	30 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	Comprensión I und Expresión I des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Spanisch auf Niveau B2.2 • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Spanien und Lateinamerika • punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau B2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele und Diskussionsrunden • Gruppenarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • mündliche Presseschau auf Spanisch • Glossar entwickeln • Selbststudium • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern • Simulation der Sprachkompetenzprüfung
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer spanischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Spanisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Der Studierende verfügt über Kenntnisse der spanischen Sprache auf Niveau B2.2. Er kann diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden. 	

- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Spanisch vor einer Gruppe präsentieren.

Ü Phonetik (Spanisch)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) Deutsch und Spanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Orientierungstest zu Studienbeginn • Spanischkenntnisse auf mindestens Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Spanische Phonetik und Phonologie • Intonation des Spanischen • Aussprache des Spanischen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Vermittlung der Lerninhalte • praktische Anwendung (Ausspracheübungen, Tonaufnahmen, Hör-Entscheidungsübungen) • Glossar entwickeln • Selbststudium • Die Studierenden arbeiten im Sprachlabor aktiv an der Verbesserung der eigenen Aussprache des Spanischen und erhalten individuelles Feedback.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Kerninhalte der spanischen Phonetik, Phonologie und Intonation und können dieses praktisch anwenden. • Die Studierenden kennen spezifische Termini der spanischen Fachsprache und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über eine gute spanische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Spanischen stetig zu verbessern. • Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen phonetische Varianten. • Die Studierenden können spanische Texte (100 Wörter) vortragen bzw. vorlesen und unterschiedliches Sprachmaterial analysieren. 	
Sprachkompetenzprüfung Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Prüfung

Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	-
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	2 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	0 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	88 h
PL	Klausur (120 Min.) (20-minütige mündliche Prüfung und 100-minütige schriftliche Prüfung, jeweils auf Spanisch)
SL	-
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	alle Lehrveranstaltungen des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch
Prüfungsinhalte	Die Sprachkompetenzprüfung prüft die im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch erworbenen Sprachkenntnisse und Lerninhalte.
Lehr- und Lernmethoden	Strukturiertes Selbststudium
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können spanische Sprachkenntnisse auf Niveau B2.2 in den Bereichen der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit sowie des Hör- und Leseverstehens nachweisen. • Die Studierenden sind in der Lage, die geprüften Inhalte des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch eigenständig zu organisieren und zu strukturieren und sich auf die Prüfung selbständig und eigenverantwortlich vorzubereiten. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Spanisch erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können. 	

5 Aufbaumodule Sprachpraxis

5.1 Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch (Fachsprache Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft) (insgesamt)	
ECTS-Punkte	9
Stundenumfang in SWS	6
Arbeitsaufwand in Stunden	270 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanischen Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	LektorInnen des Romanischen Seminars sowie Lehrbeauftragte in der Sprachpraxis
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Zielniveau der französischen Sprachkompetenzen nach erfolgreicher Absolvierung des gesamten Ba- sismoduls Sprachpraxis: C1

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Ü Traduction: civilisation oder économie	
Lehrveranstaltung/-form	Übung
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> • Traduction civilisation: Herbst-/Wintersemester • Traduction économie: Frühjahrssemester
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Französisch
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung • Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Französischen ergeben • Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus

	<p>Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Frankreichs bzw. der Frankophonie (civilisation) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs (économie)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Übersetzungen • Vermittlung der französischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzungsübungen • Induktives Vorgehen, vom Beispiel zur Regel • Selbststudium • Präsentation der Arbeitsergebnisse und Diskussion bzw. Feedback • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an. • Die Studierenden kennen die Strukturen der französischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten französischen Wortschatz (Aufbauwortschatz). • Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Französische übersetzen. • Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um. 	

Compréhension III: civilisation oder économie	
Lehrveranstaltung/-form	Übung
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> • Compréhension III: civilisation: Herbst-/Wintersemester • Compréhension III: économie: Frühjahrssemester
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Französisch
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Niveau C1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache

	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken der objektiven Analyse von Informationen aus den französischen Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen französischen Dokumenten bzw. Texten in schriftlicher und mündlicher Form (C1-Niveau) zu komplexen, universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen Frankreichs bzw. der Frankophonie • Medienlandschaft und Landeskunde Frankreichs, auch im Vergleich zu Deutschland • Vertiefung des französischen Fachwortschatzes • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Register, lexikalische Felder, rhetorische Figuren • theoretische Ausdrucksformen und -techniken zur Analyse von französischen (auditiven/schriftlichen) Texten • Schwerpunkt civilisation: landesspezifische kulturell-gesellschaftliche Themen • Schwerpunkt économie: landesspezifische wirtschaftliche Themen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit sowie Video- und Audiodateien • Diskussion im Plenum (Debatte) • Gruppenarbeit • mündliche Presseschau auf Französisch • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern • Selbststudium • Glossar entwickeln • Regelmäßige Simulationen von Hörverständnis-tests und der Endklausur • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können sehr schwere Texte (Niveau C1) auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von komplexen polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der Frankophonie, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der französischen Sprache auf Niveau C1. Sie können komplexe Gedanken- und Ideenstrukturen, den Argumentationsstrang und den Ton in einer Konferenz oder einem Gespräch/in über soziokulturelle/soziopolitische Themen verstehen. • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der verschiedenen französischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache, Argot) 	

- Die Studierenden können sich an Diskussionen auf Französisch über aktuelle Themen beteiligen und ihren eigenen Standpunkt begründen.
- Die Studierenden verfügen über einen vertieften fachspezifischen Wortschatz zu den jeweilig behandelten Themen in der französischen Sprache.
- Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Französisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Französisch.
- Die Studierenden kennen soziolinguistische Konventionen Frankreichs und können interkulturelle Begegnungssituationen praktisch bewältigen.

Ü Expression III civilisation oder économie	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> • Expression III: civilisation: Herbst-/Wintersemester • Expression III: économie: Frühjahrssemester
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Französisch
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Niveau C1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Französisch auf Niveau C1 • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B2.2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten in mündlicher und schriftlicher Form (C1-Niveau) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen aus dem französischen Sprach- und Kulturraum • Kohärenz und Kohäsion, Erarbeitung lexikalischer Felder, logische Konnektoren im Französischen • Schwerpunkt civilisation: landesspezifische kultu-

	rell-gesellschaftliche Themen • Schwerpunkt économie: landesspezifische wirtschaftliche Themen
Lehr- und Lernmethoden	• Rollenspiele und Diskussionsrunden • Gruppenarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • mündliche Presseschau auf Französisch • Glossar entwickeln • Selbststudium • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern • schriftliche Arbeiten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein fundiertes und ausgeprägtes Spektrum sprachlicher Mittel der französischen Standard- und Umgangssprache sowie einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch auf Niveau C1. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer französischsprachiger und landesspezifischer Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Französisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Der Studierende verfügt über Kenntnisse der französischen Sprache auf Niveau C1. Er kann diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion ohne Schwierigkeiten anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Französisch vor einer Gruppe präsentieren. 	

5.2 Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch (Fachsprache Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft) (insgesamt)	
ECTS-Punkte	9
Stundenumfang in SWS	6
Arbeitsaufwand in Stunden	270 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanischen Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	LektorInnen des Romanischen Seminars sowie Lehrbeauftragte in der Sprachpraxis
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Ü Traducción: cultura y sociedad oder economía	
Lehrveranstaltung/-form	Übung

Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> • Traducción cultura y sociedad: Frühjahrssemester • Traducción economía: FSS und HWS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Spanisch
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch
Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung • Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Spanischen ergeben • Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Spaniens und Lateinamerikas (cultura y sociedad) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Spaniens und Lateinamerikas (economía) • Vergleich von Übersetzungen • Vermittlung der spanischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzungsübungen • Induktives Vorgehen, vom Beispiel zur Regel • Selbststudium • Präsentation der Arbeitsergebnisse und Diskussion bzw. Feedback • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an. • Die Studierenden kennen die Strukturen der spanischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten spanischen Wortschatz (Aufbauwortschatz). • Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Spanische übersetzen. 	

- Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um.

Comprensión III: cultura y sociedad <i>oder</i> economía	
Lehrveranstaltung/-form	Übung
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> • Comprensión III: cultura y sociedad: Herbst-/Wintersemester • Comprensión III: economía: Frühjahrssemester
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Spanisch
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch
Zielniveau	Niveau C1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der spanischen Sprache • Techniken der objektiven Analyse von Informationen aus den spanischen Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen spanischen Dokumenten bzw. Texten in schriftlicher und mündlicher Form (C1-Niveau) zu komplexen, universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen Spaniens und Lateinamerikas • Medienlandschaft und Landeskunde Spaniens, auch im Vergleich zu Deutschland • Vertiefung des spanischen Fachwortschatzes • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Register, lexikalische Felder, rhetorische Figuren • theoretische Ausdrucksformen und -techniken zur Analyse von spanischen (auditiven/schriftlichen) Texten • Schwerpunkt cultura y sociedad: landesspezifische kulturell-gesellschaftliche Themen • Schwerpunkt economía: landesspezifische wirtschaftliche Themen

Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit sowie Video- und Audiodateien • Diskussion im Plenum (Debatte) • Gruppenarbeit • mündliche Presseschau auf Spanisch • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern • Selbststudium • Glossar entwickeln • Regelmäßige Simulationen von Hörverständnis-tests und der Endklausur • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern
------------------------	--

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können sehr schwere Texte (Niveau C1) auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von komplexen polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und Lateinamerikas, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der spanischen Sprache auf Niveau C1. Sie können komplexe Gedanken- und Ideenstrukturen, den Argumentationsstrang und den Ton in einer Konferenz oder einem Gespräch/in über soziokulturelle/soziopolitische Themen verstehen. • Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der verschiedenen spanischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache). • Die Studierenden können sich an Diskussionen auf Spanisch über aktuelle Themen beteiligen und ihren eigenen Standpunkt begründen. • Die Studierenden verfügen über einen vertieften fachspezifischen Wortschatz zu den jeweilig behandelten Themen in der spanischen Sprache. • Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Spanisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Spanisch. • Die Studierenden kennen soziolinguistische Konventionen Spaniens und können interkulturelle Begegnungssituationen praktisch bewältigen. 	

Ü Expresión III : cultura y sociedad <i>oder</i> economía	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> • Expresión III: cultura y sociedad: Herbst-/Wintersemester • Expresión III: economía: HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch

SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Spanisch
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Spanisch
Zielniveau	Niveau C1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Spanisch auf Niveau C1 • Grundtechniken der objektiven/kritischen Analyse von Informationen aus den spanischen Massenmedien und Anwendungen • Kohärenz und Kohäsion, Erarbeitung lexikalischer Felder, logische Konnektoren im Spanischen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form auf Spanisch • Vermittlung eines komplexen und aktuellen Bildes von Spanien • punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau C1 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen Spaniens und Lateinamerikas • Schwerpunkt cultura y sociedad: landesspezifische kulturell-gesellschaftliche Themen und Texte • Schwerpunkt economía: landesspezifische wirtschaftliche Themen und Texte
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele und Diskussionsrunden • Gruppenarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • mündliche Presseschau auf Spanisch • Glossar entwickeln • Selbststudium • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern • schriftliche Arbeiten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein fundiertes und ausgeprägtes Spektrum sprachlicher Mittel der spanischen Standard- und Umgangssprache sowie einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch auf Niveau C1. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer spanischsprachiger und landesspezifischer Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. 	

- Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Spanisch organisieren, strukturieren und präsentieren.
- Der Studierende verfügt über Kenntnisse der spanischen Sprache auf Niveau C1. Er kann diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion ohne Schwierigkeiten anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Spanisch vor einer Gruppe präsentieren.

6 **Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft**

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (insgesamt)	
ECTS-Punkte	21
Stundenumfang in SWS	6
Arbeitsaufwand in Stunden	630 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Johannes Müller-Lancé / Prof. Dr. Claudia Gronemann
Lehrende	habilitierte und promovierte wiss. Mitarbeiter des Romanischen Seminars
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft bzw. Literatur- und Medienwissenschaft in der entsprechenden Sprache

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

HS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Hausarbeit (15 – 20 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Französisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der französischen Sprach- und Medienwissenschaft

	mit theoretischem Fokus
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Datenerhebungen und -analyse • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der französischen Linguistik und können diese auf ausgewählte frankophone Daten anwenden. • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen. • Die Studierenden können anspruchsvolle französische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen. • Die Studierenden können wissenschaftliche französische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der französischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen. • Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) bearbeiten. 	

HS Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Hausarbeit (15 – 20 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Spanisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Datenerhebungen und -analyse

	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der spanischen Linguistik und können diese auf ausgewählte hispanophone Daten anwenden. • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen. • Die Studierenden können anspruchsvolle spanische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen. • Die Studierenden können wissenschaftliche spanische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen. • Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) bearbeiten. 	

HS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Hausarbeit (15 - 20 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Französisch
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Französisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der französischen Literatur- und Medienwissenschaft
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Eigene literatur- und medienwissenschaftliche Analysen • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und 	

Arbeitens.

- Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der französischen und frankophonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische französische Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren.
- Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf frankophone Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können anspruchsvolle französische Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der französischen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen.
- Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der französischen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen.
- Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) wissenschaftlich bearbeiten

HS Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
PL	Hausarbeit (15 - 20 Seiten, auf Deutsch)
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Spanisch
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Eigene literatur- und medienwissenschaftliche Analysen • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und 	

Arbeitens.

- Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spanischen und hispanophonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische spanische Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren.
- Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf hispanophone Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können anspruchsvolle spanische Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen.
- Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen.
- Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) wissenschaftlich bearbeiten.

HS Sprach- und Medienwissenschaft 1. oder 2. Sprache	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Prüfungsgespräch (20 Min. in der entsprechenden Fremdsprache Französisch/Italienisch/Spanisch)
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / 1. oder 2. Sprache
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft der entsprechenden Sprache
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der Linguistik mit theoretischem Fokus
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Datenerhebungen und -analyse • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der Linguistik und können diese auf ausgewählte Daten des entsprechenden Sprach- und 	

Kulturraums anwenden.

- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.
- Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen.
- Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte der entsprechenden Fremdsprache verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden haben die Fähigkeit, sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinander zu setzen.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse auf der entsprechenden Fremdsprache in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.
- Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der Wissenschaftssprache der entsprechenden Fremdsprache (1. oder 2. Sprache) artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

ODER

HS Literatur- und Medienwissenschaft 1. oder 2. Sprache	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Prüfungsgespräch (20 Min. auf der entsprechenden Fremdsprache Französisch/Italienisch/Spanisch)
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / 1. oder 2. Sprache
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft der entsprechenden Sprache
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der romanischen Literatur- und Medienwissenschaft (1. oder 2. Sprache)
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Eigene literatur- und medienwissenschaftliche Analysen • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der jeweiligen Literatur- und Kulturgeschichte 	

und sind in der Lage, literarische Texte des entsprechenden Kulturraums speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren.

- Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf Textphänomene des entsprechenden Kulturraums anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können anspruchsvolle Texte auf der entsprechenden Fremdsprache verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der Literatur- und Medienwissenschaft des Kulturraums der entsprechenden 1. oder 2. Sprache entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen der mündlichen Präsentation in der entsprechenden Fremdsprache darlegen und verteidigen.
- Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der Wissenschaftssprache der entsprechenden Fremdsprache (1. oder 2. Sprache) artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

7 Spezialisierungsmodul

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Spezialisierungsmodul Sprach- und Medienwissenschaft (insgesamt)	
ECTS-Punkte	14
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden	120 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Johannes Müller-Lancé
Lehrende	habilitierte und promovierte wiss. Mitarbeiter des Romanischen Seminars
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft

HS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
PL	Fremdsprachliche Hausarbeit (15 - 20 Seiten, auf Französisch)
SL	Präsenz, Referat

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Französisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der französischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Datenerhebungen und -analyse • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der französischen Linguistik und können diese auf ausgewählte Daten anwenden. • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen auf Französisch durchführen. • Die Studierenden können anspruchsvolle französische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden haben die Fähigkeit, sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinander zu setzen. • Die Studierenden können wissenschaftliche Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse auf Französisch in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte in der französischen Wissenschaftssprache verfassen. • Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf Französisch bearbeiten. 	

HS Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Fremdsprachliche Hausarbeit (15 - 20 Seiten, auf Spanisch)
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Spanisch
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen

	der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Datenerhebungen und -analyse • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der spanischen Linguistik und können diese auf ausgewählte Daten anwenden. • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen auf Spanisch durchführen. • Die Studierenden können anspruchsvolle spanische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden haben die Fähigkeit, sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinander zu setzen. • Die Studierenden können wissenschaftliche Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse auf Spanisch in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte in der spanischen Wissenschaftssprache verfassen. • Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf Spanisch bearbeiten. 	

ODER

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Spezialisierungsmodul Literatur- und Medienwissenschaft (insgesamt)	
ECTS-Punkte	14
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden	120 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Gronemann
Lehrende	habilitierte und promovierte wiss. Mitarbeiter des Romanischen Seminars
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

HS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h

• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
PL	Hausarbeit (15 - 20 Seiten, auf Französisch)
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Französisch
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Französisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der französischen Literatur- und Medienwissenschaft
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Eigene literatur- und medienwissenschaftliche Analysen • Mündliche Präsentationen und Referate

Kompetenzziele der Veranstaltung

<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der französischen und frankophonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren. • Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren. • Die Studierenden können anspruchsvolle französische Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte in der französischen Wissenschaftssprache verfassen. • Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der französischen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Französisch darlegen und verteidigen. • Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf Französisch bearbeiten.
--

HS Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Hauptseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehr-	90 h

veranstaltungen und für freies Selbststudium	
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
PL	Hausarbeit (15 - 20 Seiten, auf Spanisch)
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Spanisch
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Eigene literatur- und medienwissenschaftliche Analysen • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spanischen und hispanophonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren. • Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren. • Die Studierenden können anspruchsvolle spanische Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte in der spanischen Wissenschaftssprache verfassen. • Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Spanisch darlegen und verteidigen. • Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf Spanisch bearbeiten. 	

8 Dritte romanische Sprache

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Modul Dritte romanische Sprache (insgesamt)	
ECTS-Punkte	8
Stundenumfang in SWS	6
Arbeitsaufwand in Stunden	180 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars und Lehrbeauftragte
Voraussetzungen	keine

Für die einzelnen Veranstaltungen gilt Folgendes:

3. Sprache: Katalanisch

Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache I (Katalanisch für AnfängerInnen)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
<ul style="list-style-type: none"> Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Katalanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Katalanisch
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Katalanisch
Voraussetzungen	keine
Zielniveau	Sprachniveau A2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Katalanische Grammatik auf Niveau A1/A2.1 Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Katalanisch (Niveau A1/A2.1)
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> Selbststudium Diskussionen Präsentation Praktische Übungen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachpraktische Kompetenzen im Katalanischen und haben das Niveau A2.1 erreicht. Die Studierenden verfügen über einen Basiswortschatz und können einfache Aussagen sowohl schrift- 	

lich als auch mündlich auf Katalanisch verfassen.

Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache II (Katalanisch II)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Katalanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Katalanisch
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Katalanisch
Voraussetzungen	Katalanischkenntnisse auf Niveau A2.1
Zielniveau	Sprachniveau B1.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Katalanische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Katalanisch (Niveau A2.2/B1.1)
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen • Präsentation • Praktische Übungen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Katalanischen auf Niveau B1.1. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen auf Katalanisch beteiligen. 	

PS Landeskunde / Kulturwissenschaft 3. Sprache (Aufbaukurs Katalanisch)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	FSS oder HWS
ECTS-Punkte	2
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	15 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	15 h
PL	Schriftliche Hausaufgaben auf Katalanisch
SL	Präsenz
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Katalanisch
Voraussetzungen	Katalanischkenntnisse auf Niveau B1.1

Zielniveau	Sprachniveau B1.2/B2 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Landeskunde Kataloniens • Katalanische Grammatik auf Niveau B1.2
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen • Präsentation • Praktische Übungen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Katalanischen auf Niveau B1.1. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz im Katalanischen. • Die Studierenden können Hauptaussagen komplexer Redebeiträge auf Katalanisch zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und in Ansätzen Gruppendiskussionen folgen. • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Landeskunde Kataloniens. 	

ODER

3. Sprache: Portugiesisch

Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache I (Portugiesisch für AnfängerInnen)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Portugiesisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Portugiesisch
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Portugiesisch
Voraussetzungen	keine
Zielniveau	Zielniveau A2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Portugiesische Grammatik auf Niveau A1/A2.1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Portugiesisch (Niveau A1/A2.1)
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen • Präsentation • Praktische Übungen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen und haben das Niveau A2.1 erreicht. • Die Studierenden verfügen über einen Basiswortschatz und können einfache Aussagen sowohl schrift- 	

lich als auch mündlich auf Portugiesisch artikulieren.

Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache II (Portugiesisch II)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	4
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Portugiesisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Portugiesisch
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Portugiesisch
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau A1.2
Zielniveau	Sprachniveau B1.2/B2
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Portugiesische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Portugiesisch (Niveau A2.2/B1.1)
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen • Präsentation • Praktische Übungen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf Niveau B1.1. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen beteiligen. 	

PS Landeskunde / Kulturwissenschaft 3. Sprache (Aufbaukurs Portugiesisch)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS
ECTS-Punkte	2
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	15 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	15 h
PL	Hausaufgaben auf Portugiesisch
SL	Präsenz
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Portugiesisch
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau B1.1

Zielniveau	Sprachniveau B1.2/B2
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Landeskunde der Lusophonie • Portugiesische Grammatik auf Niveau B1.2
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen • Präsentation • Praktische Übungen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf Niveau B1.1. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz im Portugiesischen. • Die Studierenden können Hauptaussagen komplexer Redebeiträge der portugiesischen Standardsprache zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und in Ansätzen Gruppendiskussionen folgen. • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Landeskunde Portugals bzw. Brasiliens. 	

ODER

3. Sprache: Italienisch

Zu belegen sind in diesem Modul:

- Intensivo I oder Intensivo II oder Comprensione I und Espressione I
- sowie das PS Landeskunde/Kulturwissenschaft Italienisch

Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache I und II (Intensivo I Italienisch)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS
ECTS-Punkte	6
Stundenumfang in SWS	6
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	180 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	45 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	45 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Italienisch
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Italienisch
Voraussetzungen	keine
Zielniveau	Sprachniveau A2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Italienische Grammatik auf Niveau A1/A2.1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A1/A2.1)
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen • Präsentation • Praktische Übungen

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau A2.1 erreicht. • Die Studierenden verfügen über einen Basiswortschatz und können einfache Aussagen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Italienisch artikulieren. 	

ODER

Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache I und II (Intensivo II Italienisch)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	FSS
ECTS-Punkte	6
Stundenumfang in SWS	6
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	180 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	45 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	45 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Italienisch
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Italienisch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Italienischkenntnisse auf Niveau A2.1
Zielniveau	Sprachniveau B1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Italienische Grammatik auf Niveau A2.2/B1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A2.2/B.1)
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen • Präsentation • Praktische Übungen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau B1 erreicht. • Die Studierenden verfügen über einen Basiswortschatz und können einfache Aussagen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Italienisch artikulieren. 	

ODER

Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache (Comprensione I)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS

ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache • Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Gesetzmäßigkeiten der italienischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Medienlandschaft Italiens
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit und Audiodateien • Diskussion im Plenum (Debatte) • Gruppenarbeit • mündliche Presseschau auf Italienisch • Arbeit mit einsprachigen Wörterbüchern
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können mittelschwere Texte (Niveau B2) auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener italienischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung italienische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen. • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens. • Der Studierende verfügt über Kenntnisse der italienischen Sprache auf Niveau B2.1. Er kann Haupt- 	

aussagen inhaltlich und sprachlich komplexer Redebeiträge der italienischen Standardsprache zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und in Ansätzen Gruppendiskussionen folgen.

- Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren.
- Der Studierende kann italienische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Der Studierende verfügt über einen großen Lesewortschatz.
- Die Studierenden können Anschlussfragen auf Italienisch stellen, um zu überprüfen, ob sie verstanden haben, was ein Sprecher sagen wollte und um missverständliche Punkte zu klären.
- Der Studierende beherrscht Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement.
- Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Italienisch recherchieren, diese analysieren und auf Italienisch präsentieren.
- Die Studierenden können einen einfachen mündlichen Redebeitrag auf Italienisch vor einer Gruppe artikulieren.

UND

Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache (Espressione I)	
Lehrveranstaltung/-form	Sprachpraktische Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	3
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	30 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Italienisch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Italienischkenntnisse auf mindestens Niveau B1
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Italienisch • schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivations schreiben, kritische Stellungnahmen) • mündliche Textproduktion • landeskundliches Wissen über Italien • punktuelle Wiederholung der italienischen

	Grammatik auf Niveau B1
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele und Diskussionsrunden • Gruppenarbeit • Präsentationen und Kurzreferate • mündliche Presseschau auf Italienisch • Glossar entwickeln • Selbststudium
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch. • Die Studierenden können unter Anwendung von theoretischen Ausdrucksformen und -techniken schriftliche Texte (z.B. formelle Briefe) im Rahmen der ihnen bekannten länderspezifischen Konventionen auf Italienisch verfassen. • Die Studierenden können auf Italienisch präsentierte Informationen reflektieren und kritisch darstellen sowie Texterschließungsstrategien anwenden. • Die Studierenden können relevante italienische aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Italienisch kritisch debattieren. • Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Italienischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, Debatten folgen und leiten sowie Kurzvorträge auf Italienisch vor einer Gruppe halten. • Der Studierende verfügt über Kenntnisse der italienischen Sprache auf Niveau B2.1. Er kann diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden. • Der Studierende beherrscht einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabeln lernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement. • In der Auseinandersetzung mit authentischem italienischsprachigen Material erweitern die Studierenden ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen in der italienischen Sprache. 	

PS Landeskunde/Kulturwissenschaft 3. Sprache (Italienisch)	
Lehrveranstaltung/-form	Proseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	2
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	60 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	15 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	15 h
PL	Hausaufgaben
SL	Präsenz
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Italienisch

Voraussetzungen	Übergreifendes fachwissenschaftliches Basismodul und Italienischkenntnisse auf Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Italiens • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem italienischen Kulturraum
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen im Plenum • praktische Analysen • Effektiver Einsatz von Rechercheoptionen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im italienischsprachigen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Italien diskutieren. • Die Studierenden erweitern ihren Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und können die erarbeitete fachsprachliche Terminologie auf Italienisch anwenden. • Studierende können kulturelle Merkmale und ihre Folgen in Italien fundiert diskutieren. • Studierende üben den reflektierten Umgang mit italienischer Forschungsliteratur. • Die Studierenden entwickeln interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz. 	

9 Projektmodul

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Projektmodul	
ECTS-Punkte	10
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden	300 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars und Lehrbeauftragte
Voraussetzungen	keine

Für die Lehrveranstaltung gilt Folgendes:

S Projektmanagement (Theorie mit praktischer Anwendung)	
Lehrveranstaltung/-form	Seminar
Angebotsturnus	FSS
ECTS-Punkte	10

Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	300 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	40 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	200 h (Vorbereitung und Durchführung der praktischen Arbeit)
PL	Praktische Arbeit
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Projektmanagements • Planung und Durchführung eines eigenen Projekts in Gruppenarbeit
Lehr- und Lernmethoden	<p>Theorieteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Gruppenarbeit • Exemplarisches Arbeiten • Praktische Übungen <p>Praxisteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung eines eigenen Projekts • Feedbackgespräche und -runden
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen unterschiedliche Konzepte und Grundlagen des Projektmanagements und können diese analysieren, kritisch betrachten und beurteilen. • Die Studierenden können ihre eigenen Stärken und Schwächen analysieren, reflektieren und mögliche berufliche Ziele anvisieren. • Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Schritte im Projektmanagement darzustellen, zu diskutieren und übertragen diese bei der Anwendung auf ein eigenes Projekt. • Die Studierenden können kritisch über die Anwendung fachlicher Methoden und Inhalte in der Arbeitspraxis reflektieren. • Die Studierenden sind in der Lage, ein eigenes Projekt selbstverantwortlich zu entwickeln, organisieren und erfolgreich durchzuführen. • Die Studierenden erweitern ihre Teamfähigkeit durch regelmäßige Gruppenarbeiten. 	

10 Modul Interkulturelles Wissen

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Interkulturelle Kommunikation (insgesamt)	
ECTS-Punkte	22

Stundenumfang in SWS	8
Arbeitsaufwand in Stunden	240 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Eva Eckkrammer
Lehrende	MitarbeiterInnen sowie Lehrbeauftragte der Philosophischen Fakultät
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • VL / S ICS: Englischkenntnisse auf Niveau B2/C1 • PS Fachspezifische Medienwissenschaft und PS Landeskunde/Kulturwissenschaft: Übergreifendes fachwissenschaftliches Basismodul und entsprechende Sprachkenntnisse auf Niveau B1

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

VL International Cultural Studies	
Lehrveranstaltung/-form	Vorlesung
Angebotsturnus	HWS
ECTS-Punkte	5
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	150 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	60 h
PL	Klausur (90 Min., auf Englisch)
SL	Präsenz
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2/C1
Lerninhalte der Veranstaltung	Kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden, Konzepte von „Kultur“ und „Gesellschaft“
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion und strukturiertes Selbststudium im Rahmen der Vorlesung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen in Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit im Rahmen des begleitenden Tutoriums
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben einen Überblick über Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft. • Die Studierenden verfügen in Ansätzen über interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz. • Die Studierenden sind in der Lage, sich über ihren akademischen Horizont hinaus auf wissenschaftlichem Niveau mit einer anderen Fachdisziplin zu beschäftigen und hierdurch neue Reflexionsebenen zu erreichen. • Die Studierenden lernen die kritische Arbeit mit wissenschaftlichen Themen jenseits der eigenen Fachdisziplin aus einem interdisziplinären Blickwinkel. • Die Studierenden lernen, das eigene wissenschaftliche Selbstverständnis zu hinterfragen und Verknüpfungen zwischen den kulturwissenschaftlichen Themen in Relation zum eigenen Fachgebiet her- 	

zustellen.

- Die Studierenden können kulturwissenschaftliche Texte auf Englisch verstehen, die Inhalte kritisch reflektieren, analysieren und auf Englisch in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.

S International Cultural Studies	
Lehrveranstaltung/-form	Seminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	6
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	180 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
PL	Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Hausarbeit (10 - 15 Seiten)
SL	Präsenz, Referat o.a. mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2/C1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse über kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion und Selbststudium • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Diskussion
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wenden ausgewählte Theorien und Methoden auf einen Themenbereich der Kulturwissenschaft an. • Die Studierenden sind in der Lage, sich über ihren akademischen Horizont hinaus auf wissenschaftlichem Niveau mit einer anderen Fachdisziplin zu beschäftigen und hierdurch neue Reflexionsebenen zu erreichen. • Die Studierenden setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Themen jenseits der eigenen Fachdisziplin aus einem interdisziplinären Blickwinkel auseinander. • Die Studierenden können das eigene wissenschaftliche Selbstverständnis hinterfragen und Verknüpfungen zwischen den kulturwissenschaftlichen Themen in Relation zum eigenen Fachgebiet herstellen. • Die Studierenden können kulturwissenschaftliche Texte auf Englisch verstehen, die Inhalte kritisch reflektieren, analysieren und auf Englisch in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden erweitern ihre Teamfähigkeit durch die Arbeit in Gruppen. 	

- Die Studierenden können eigenständig kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch mündlichen auf Englisch darlegen und verteidigen.

ODER

PS Landeskunde/Kulturwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Proseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	6
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	180 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Klausur (90 Min.) / Essay (5 - 10 Seiten), auf Deutsch
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Französisch
Voraussetzungen	Übergreifendes fachwissenschaftliches Basismodul und Französischkenntnisse auf Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Frankreichs und der Frankophonie • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem frankophonen Kulturraum
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen im Plenum • Mündliche Vorträge und Referate • praktische Analysen • Effektiver Einsatz von Rechercheoptionen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im frankophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Frankreich und der Frankophonie diskutieren. • Die Studierenden erweitern ihren Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und können die erarbeitete fachsprachliche Terminologie auf Französisch anwenden. • Studierende können kulturelle Merkmale und ihre Folgen im frankophonen Kulturraum fundiert diskutieren. • Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der französischen Kultur unter Bezugnahme 	

auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze.

- Studierende üben den reflektierten Umgang mit Forschungsliteratur.
- Die Studierenden entwickeln interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz.

PS Landeskunde/Kulturwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Proseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	6
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	180 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
PL	Klausur (90 Min.) / Essay (5 - 10 Seiten), auf Deutsch
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Spanisch
Voraussetzungen	Übergreifendes fachwissenschaftliches Basismodul und Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem hispanophonen Kulturraum
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussionen im Plenum • Mündliche Vorträge und Referate • praktische Analysen • Effektiver Einsatz von Rechercheoptionen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im hispanophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Spanien und Lateinamerika diskutieren. • Die Studierenden erweitern ihren Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und können die erarbeitete fachsprachliche Terminologie auf Spanisch anwenden. • Studierende können kulturelle Merkmale und ihre Folgen im hispanophonen Kulturraum fundiert diskutieren. • Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der spanischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze. • Studierende üben den reflektierten Umgang mit Forschungsliteratur. 	

- Die Studierenden entwickeln interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz.

PS Fachspezifische Medienwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Proseminar
Angebotsturnus	FSS und HWS
ECTS-Punkte	5
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	150 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	48 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	72 h
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten) auf Deutsch oder Französisch
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Französisch
Voraussetzungen	Übergreifendes fachwissenschaftliches Basismodul und Französischkenntnisse auf Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Reflexion des Medienbegriffes • Kulturelle Besonderheiten unterschiedlicher Medientypen (u.a. Print, Radio, TV, Internet) • Medienlinguistische Methoden der Textanalyse • Mediale Textsorten und ihre Ausprägungen in Frankreich sowie im französischsprachigen Raum • Realisierungsformen des Französischen in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Feedbackgespräche • Mündliche Präsentationen und Referate • Konzipieren und Verfassen einer wissenschaftlichen Seminararbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrperson
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen medienwissenschaftliche Theorien und Konzepte und können diese darstellen, kritisch analysieren sowie wissenschaftlich in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden können die Grundzüge des französischen Mediensystems darstellen und die kulturellen Besonderheiten französischsprachiger Medien schildern. • Die Studierenden können intermediale und transmediale Phänomene in französischsprachigen Medien erkennen und interpretieren. • Die Studierenden können deutsche und französische Elemente der Mediensprache kontrastieren. • Die Studierenden können eine medienlinguistische Textanalyse eines französischsprachigen Medi- 	

entextes oder -korpus eigenständig durchführen und ihre Ergebnisse interpretieren.

- Die Studierenden können eine auf französischsprachige Medien bezogene Forschungsfrage entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten behandeln.
- Die Studierenden üben Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.

PS Fachspezifische Medienwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Proseminar
Angebotsturnus	FSS und HWS
ECTS-Punkte	5
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	150 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	48 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	72 h
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten) auf Deutsch oder Spanisch
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Spanisch
Voraussetzungen	Übergreifendes fachwissenschaftliches Basismodul und Spanischkenntnisse auf Niveau B1
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Reflexion des Medienbegriffes • Kulturelle Besonderheiten unterschiedlicher Medientypen (u.a. Print, Radio, TV, Internet) • Medienlinguistische Methoden der Textanalyse • Mediale Textsorten und ihre Ausprägungen in Frankreich sowie im spanischsprachigen Raum • Realisierungsformen des Spanischen in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Feedbackgespräche • Mündliche Präsentationen und Referate • Konzipieren und Verfassen einer wissenschaftlichen Seminararbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrperson
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen medienwissenschaftliche Theorien und Konzepte und können diese darstellen, kritisch analysieren sowie wissenschaftlich in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden können die Grundzüge des spanischen Mediensystems darstellen und die kulturellen Besonderheiten spanischsprachiger Medien schildern. 	

- Die Studierenden können intermediale und transmediale Phänomene in spanischsprachigen Medien erkennen und interpretieren.
- Die Studierenden können deutsche und spanische Elemente der Mediensprache kontrastieren.
- Die Studierenden können eine medienlinguistische Textanalyse eines spanischsprachigen Medientextes oder -korpus eigenständig durchführen und ihre Ergebnisse interpretieren.
- Die Studierenden können eine auf spanischsprachige Medien bezogene Forschungsfrage entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten behandeln.
- Die Studierenden üben Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.

11 Interkulturelle Kommunikation

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Interkulturelle Kommunikation (insgesamt)	
ECTS-Punkte	15
Stundenumfang in SWS	6
Arbeitsaufwand in Stunden	180 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars sowie Lehrbeauftragte
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Interkulturelle Kommunikation: Ausgeprägte romanische Sprach- und Kulturkenntnisse • Übung Interkulturelle Kompetenz: Aufbaumodul Sprachpraxis in der entsprechenden Sprache

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

S Interkulturelle Kommunikation	
Lehrveranstaltung/-form	Seminar
Angebotsturnus	FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • gute romanische Kultur- und Sprachkenntnisse auf Niveau B2 in mindestens einer der studierten Sprachen • Basismodule Sprach- und Medienwissenschaft der 1. und 2. Sprache • Basismodule Literatur- und Medienwissenschaft der 1. und 2. Sprache
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • theoretisches, methodisches und sachinhaltliches Wissen des Forschungsgebiets der Interkulturellen Kommunikation (z.B. Kulturbegriff, Kulturmodelle und -dimensionen) • Anwendungsgebiete der Interkulturellen Kom-

	<p>munikation in der Wirtschaft sowie im Bildungs- und Erziehungswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden der Interkulturellen Kompetenz • intensive Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen in interkulturellen Kontakt- und Konfliktsituationen • kritische Analyse und konstruktive Weiterentwicklung effektiver Handlungsstrategien in interkulturellen Kontexten
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Diskussion im Plenum • Einzel-, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Feedbackgespräche und -runden • Planung und Durchführung eigener Projekte • Mündliche Präsentationen und Referate • Selbststudium: Konzeption und Erstellung einer wissenschaftlichen Seminararbeit zu einer selbstständig entwickelten Fragestellung • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden • Zielorientierte innovative Nutzung von E-Learning-Tools

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen relevante theoretische Ansätze der Interkulturellen Kommunikation und können diese darstellen, verbinden und am Beispiel der studierten Sprachen und der dahinter stehenden Kulturräume kritisch diskutieren. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen zur Interkulturellen Kommunikation am Beispiel der studierten Sprache formulieren und fundierte Lösungsansätze unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur entwickeln. • Die Studierenden können aus konkreten Situationen interkultureller Kommunikation konstruktive Handlungsstrategien in interkulturellen Kontakten und Konflikten ableiten. • Die Studierenden können wissenschaftliche Lektüre aus dem Bereich der Interkulturellen Kommunikation vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden können komplexe Inhalte der Interkulturellen Kommunikation in einem 20-minütigen Prüfungsgespräch strukturiert darstellen ODER eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Interkulturellen Kommunikation in einer längeren schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten) bearbeiten. • Die Studierenden verfügen über ein profundes interkulturelles Bewusstsein. 	

Ü Interkulturelle Kompetenz Französisch – La compétence interculturelle	
Lehrveranstaltung/-form	Übung
Angebotsturnus	HWS
ECTS-Punkte	4

Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	45 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	45 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Französisch
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Sprachkenntnisse auf Niveau C2
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturalität und Transkulturalität • Interkulturelles Bewusstsein • Kommunikation als Handlungsprozess • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung • Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen • Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit • Case Studies • Rollenspiele • Debatten • Praktische Arbeiten • Selbstreflexion, Selbststudium • Gruppenarbeit • medial unterstützte Präsentationen/Kurzreferate • Glossar entwickeln und lernen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die französische Sprache auf Niveau C2. • Die Studierenden verfügen über ein hohes Maß an interkulturellem Bewusstsein und interkultureller Kompetenz. • Die Studierenden verstehen komplexe französische soziopolitische, kulturelle und interkulturelle Themen und können sie reflektieren, präsentieren und diskutieren. • Die Studierenden können anhand interaktiver und kollaborativer Methoden klare und strukturierte Stellungnahmen über komplexe interkulturelle Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich 	

auf Französisch formulieren.

Ü Interkulturelle Kompetenz Spanisch – La competencia intercultural	
Lehrveranstaltung/-form	Übung
Angebotsturnus	HWS
ECTS-Punkte	4
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	45 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	45 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Spanisch
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch
Zielniveau	Sprachkenntnisse auf Niveau C2
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturalität und Transkulturalität • Interkulturelles Bewusstsein • Kommunikation als Handlungsprozess • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung • Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen • Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit • Case Studies • Rollenspiele • Debatten • Praktische Arbeiten • Selbstreflexion, Selbststudium • Gruppenarbeit • medial unterstützte Präsentationen/Kurzreferate • Glossar entwickeln und lernen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die spanische Sprache auf Niveau C2. 	

- Die Studierenden verfügen über ein hohes Maß an interkulturellem Bewusstsein und interkultureller Kompetenz.
- Die Studierenden verstehen komplexe spanische soziopolitische, kulturelle und interkulturelle Themen und können sie reflektieren, präsentieren und diskutieren.
- Die Studierenden können anhand interaktiver und kollaborativer Methoden klare und strukturierte Stellungnahmen über komplexe interkulturelle Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Spanisch formulieren.

12 Fachsprachliche Kommunikation

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Modul Fachsprachliche Kommunikation (insgesamt)	
ECTS-Punkte	10
Stundenumfang in SWS	6
Arbeitsaufwand in Stunden	300 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Ulla Theis
Lehrende	LektorInnen des Romanischen Seminars und Lehrbeauftragte
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ü Fachsprachliche Kommunikation: Aufbaumodul Sprachpraxis in der jeweiligen Sprache • Ü Latein für Romanisten: keine

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Ü Fachsprachliche Kommunikation Französisch – La communication scientifique et technique	
Lehrveranstaltung/-form	Übung
Angebotsturnus	HWS
ECTS-Punkte	4
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	45 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	45 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Französisch
Lehr- und Prüfungssprache	Französisch
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Sprachkenntnisse auf Niveau C2
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Französischen

	<ul style="list-style-type: none"> • Französische Jugendsprache in Literatur und in Filmen • Termini der französischen Massenmedien • Wissenschaftliches Schreiben auf Französisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle • Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Nutzung von Beobachtungsbögen • Rezeption und Produktion fachsprachlicher Texte • Debatte • Gruppenarbeit • Selbststudium, Selbstreflexion • Praktische Arbeiten • Glossar entwickeln und lernen • Rollenspiele • Mindmapping
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die französische Sprache auf Niveau C2. • Die Studierenden kennen die Gründe für die Entstehung von Fachsprachen, deren Entwicklungstendenzen sowie deren Leistungen und Schwächen. • Die Studierenden kennen typische Formen fachsprachlicher Wortbildung und Syntax im Französischen und können diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form anwenden. • Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogene Positionen und Problemlösungen auf Französisch zu formulieren und argumentativ zu verteidigen. • Die Studierenden können fachsprachliche Texte und wissenschaftliche Texte auf Französisch verfassen. • Die Studierenden verfügen über ein Bewusstsein ihrer inneren Mehrsprachigkeit und nutzen dieses zur Überwindung fachlicher Sprachbarrieren. 	

Ü Fachsprachliche Kommunikation Spanisch – Niveles de lenguaje y registros lingüísticos	
Lehrveranstaltung/-form	Übung
Angebotsturnus	FSS und HWS
ECTS-Punkte	4
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	45 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	45 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch

SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen auf Spanisch
Lehr- und Prüfungssprache	Spanisch
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch
Zielniveau	Sprachkenntnisse auf Niveau C2
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Spanischen • Spanische Jugendsprache in Literatur und in Filmen • Termini der spanischen Massenmedien • Wissenschaftliches Schreiben auf Spanisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle • Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Nutzung von Beobachtungsbögen • Rezeption und Produktion fachsprachlicher Texte • Debatte • Gruppenarbeit • Selbststudium, Selbstreflexion • Praktische Arbeiten • Glossar entwickeln und lernen • Rollenspiele • Mindmapping
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen die spanische Sprache auf Niveau C2. • Die Studierenden kennen die Gründe für die Entstehung von Fachsprachen, deren Entwicklungstendenzen sowie deren Leistungen und Schwächen. • Die Studierenden kennen typische Formen fachsprachlicher Wortbildung und Syntax im Spanischen und können diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form anwenden. • Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogene Positionen und Problemlösungen auf Spanisch zu formulieren und argumentativ zu verteidigen. • Die Studierenden können fachsprachliche Texte und wissenschaftliche Texte auf Spanisch verfassen. • Die Studierenden verfügen über ein Bewusstsein ihrer inneren Mehrsprachigkeit und nutzen dieses zur Überwindung fachlicher Sprachbarrieren. 	

Ü Latein für Romanisten	
Lehrveranstaltung/-form	Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	2
Stundenumfang in SWS	2

Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	60 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	15 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	15 h
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch
SL	Präsenz, mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb sprachlicher Fertigkeiten der lateinischen Sprache auf dem Niveau A1 • interne und externe Sprachgeschichte • Gegenüberstellung einander entsprechender Strukturen verschiedener romanischer Sprachen ausgehend vom Lateinischen • Darstellung von Entwicklungsprozessen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit, Selbststudium • Partnerarbeit • Plenumsarbeit
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachpraktische Kompetenzen des klassischen Lateins auf Niveau A1. • Die Studierenden kennen die strukturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Lateinischen und der romanischen Sprachen. • Die Studierenden kennen die Methoden des Sprachvergleichs und können sie anwenden. • Die Studierenden kennen phonetische, morphosyntaktische und semantische Entwicklungsprozesse vom (Vulgär-)Lateinischen zu den romanischen Sprachen. • Die Studierenden können sprachliche Phänomene der romanischen Sprachen vom Lateinischen herleiten. • Die Studierenden kennen und beherrschen Inferenzstrategien zur Nutzung der Interkomprehension innerhalb der romanischen Sprachen ausgehend von der lateinischen Basis. 	

13 Wissenschaftsmodul oder Praxismodul

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Wissenschaftsmodul (insgesamt)	
ECTS-Punkte	18
Stundenumfang in SWS	6
Arbeitsaufwand in Stunden	540 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Johannes Müller-Lancé, Prof. Dr. Claudia Gronemann

Lehrende	professorale MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

S Sprachwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Masterseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Französisch
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Französisch je nach Angebot
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der französischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Seminargespräche und Gruppenarbeiten • Datenerhebungen und -analyse • Mündliche Präsentationen und Referate • Selbststudium • Individuelle Beratung durch die Lehrenden
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über tiefes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der französischen Linguistik und können dieses eigenständig anwenden. • Die Studierenden beherrschen die eigenständige Erhebung und Analyse von französischem Sprachmaterial. • Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren und Arbeiten im Bereich der französischen Sprach- und Medienwissenschaft. • Die Studierenden beherrschen das Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Texten bzw. Präsentationen zu einem Thema der französischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen oder französischen Wissenschaftssprache. • Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der französischen Sprach- und Medienwissenschaft im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten). 	

S Sprachwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Masterseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	90 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	90 h
PL	Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Spanisch
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Spanisch je nach Angebot
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Seminargespräche und Gruppenarbeiten • Datenerhebungen und -analyse • Mündliche Präsentationen und Referate • Selbststudium • Individuelle Beratung durch die Lehrenden
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der spanischen Linguistik und können dieses eigenständig anwenden. • Die Studierenden beherrschen die eigenständige Erhebung und Analyse von spanischem Sprachmaterial. • Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren und Arbeiten im Bereich der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft. • Die Studierenden beherrschen das Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Texten bzw. Präsentationen zu einem Thema der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen oder spanischen Wissenschaftssprache. • Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten). 	

S Literaturwissenschaft Französisch	
Lehrveranstaltung/-form	Masterseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h

• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
PL	Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Französisch
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Französisch je nach Angebot
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der französischen Literatur- und Medienwissenschaft
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Eigene literatur- und medienwissenschaftliche Analysen • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft und können dieses gezielt anwenden. • Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren und Arbeiten im Bereich der französischen Literatur- und Medienwissenschaft. • Die Studierenden beherrschen das Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Texten bzw. Präsentationen zu einem Thema der französischen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen oder französischen Wissenschaftssprache. • Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der französischen Sprach- und Medienwissenschaft im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten). 	

S Literaturwissenschaft Spanisch	
Lehrveranstaltung/-form	Masterseminar
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	7
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	210 h
• Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
• Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
• Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
PL	Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Spanisch
SL	Präsenz, Referat
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Spanisch je nach Angebot

Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Diskussion im Plenum • Eigene literatur- und medienwissenschaftliche Analysen • Mündliche Präsentationen und Referate
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über tiefes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der hispanophonen Literatur- und Medienwissenschaft und können dieses gezielt eigenständig anwenden. • Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren und Arbeiten im Bereich der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft. • Die Studierenden beherrschen das Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Texten bzw. Präsentationen zu einem Thema der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen oder spanischen Wissenschaftssprache. • Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der spanischen Sprach- und Medienwissenschaft im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten). 	

Forschungskolloquium	
Lehrveranstaltung/-form	Forschungskolloquium
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	4
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	120
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	45 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	45 h
PL	Präsentation (20 Min.) auf Deutsch
SL	Präsenz
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft • Spezialisierungsmodul Sprach- und Medien- oder Literatur- und Medienwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen und Analysemethoden der Romanistik
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation

	<ul style="list-style-type: none"> • Feedback • Diskussion • Selbststudium
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erarbeiten selbständig die Themen für eine Plenumsdiskussion und können ihre Standpunkte wissenschaftlich belegen und verteidigen. • Die Studierenden können sich auch auf nicht selbst erarbeitete wissenschaftliche Fragestellungen, das methodische Vorgehen und die Arbeitsergebnisse eines fremden Themas einlassen und diese in einer Gruppe wissenschaftlich diskutieren und verteidigen/widerlegen. • Die Studierenden können Präsentationen zu wissenschaftlichen Fragestellungen sowie die präsentierten Arbeits- bzw. Zwischenergebnisse kritisch reflektieren und konstruktives Feedback geben. • Die Studierenden sind in der Lage, Feedback zu ihren wissenschaftlichen Ansätzen anzunehmen, zu reflektieren und im Rahmen ihrer angestrebten wissenschaftlichen Forschung zu berücksichtigen. 	

ODER

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Praxismodul (insgesamt)	
ECTS-Punkte	18
Stundenumfang in SWS	2 zuzüglich 10-wöchiges Praktikum
Arbeitsaufwand in Stunden	540 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Servicestelle Praxis & Berufseinstieg / Zentrum für Schlüsselqualifikationen
Lehrende	Ü berufsbezogene Kompetenzen: MitarbeiterInnen/Lehrbeauftragte des Zentrums für Schlüsselqualifikationen
Voraussetzungen	keine

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen gilt Folgendes:

Ü berufsbezogene Kompetenzen	
Lehrveranstaltung/-form	Übung
Angebotsturnus	HWS und FSS
ECTS-Punkte	2
Stundenumfang in SWS	2
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	60 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 	30 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	15 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Prüfungsvorbereitung 	15 h
PL	Von Lehrenden in der Ankündigung definierte PL
SL	Präsenz
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Bereich Fachsprachen (Fremdsprache): Sprach-

	kenntnis auf Niveau B2
Lerninhalte der Veranstaltung	Vermittlung von berufsbezogenen und arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Übungen • Selbstreflexion und Selbststudium • Diskussion • Partner-, Gruppen-, Plenumsarbeit
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über anwendungsbezogene Kompetenzen in einem ausgewählten Gebiet der Bereiche Medienpraxis, Präsentation und Kommunikation, Fachsprachen (Fremdsprache) und EDV • Medienpraxis: Die Studierenden haben einen Überblick über die Arbeitsweise in ausgewählten Bereichen (z.B. Radio, Film und Fernsehen, Online-Redaktion) und können diese im Rahmen von Praxisprojekten anwenden (bspw. Erstellung eines Kurzfilms, aber auch Gestaltung eines Social Media Auftritts). • Präsentation und Kommunikation: Je nach ausgewählter Veranstaltung verfügen die Studierenden über Kenntnisse in den Bereichen Teamentwicklung, Präsentationstechnik, Diversity Studies oder interkultureller Kommunikation. Die Studierenden kennen Kommunikationsmodelle und können diese anwenden. • Fachsprachen (Fremdsprache): Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Fachwortschatz und sind der Lage, Kommunikationsstrategien auf der entsprechenden Fremdsprache umzusetzen. • EDV: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des gewählten Computerprogramms, bspw. MS-Office oder SPSS und können diese anwenden. 	

Praktikum	
Lehrveranstaltung/-form	Praktikum
Angebotsturnus	Vorlesungsfreie Zeit
ECTS-Punkte	16
Praktikumsdauer	Mind. 10 Wochen a 37 h (mindestens 37 Stunden/Woche)
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	370-480 h
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium 	10 h (selbständige Bewerbung und Verfassen des Praktikumsberichts)
PL	Praktikumsbericht (ca. 3 - 5 Seiten)
SL	Präsenz
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch (Praktikumsbericht)
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	Abhängig vom Einsatzbereich
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum • Auseinandersetzung über die gesammelten Erfahrungen im Rahmen des obligatorischen Praktikumsberichts (siehe Leitfaden unter www.phil.uni-mannheim.de > Praxis & Beruf > Pflichtpraktikum > Leitfaden zur Anerkennung)
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Kenntnisse und Kompetenzen, die sie im Rahmen des Studiums erworben 	

haben, in der Berufspraxis anwenden.

- Die Studierenden verfügen über praxisrelevante und praktische Kompetenzen (z.B. förmliche Korrespondenz, Umgang mit Kunden).
- Die Studierenden können eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.
- Die Studierenden reflektieren die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Hinblick auf die weitere Gestaltung ihres Studiums und Lebenslaufs.

14 Abschlussmodul

Für das gesamte Modul gilt Folgendes:

Abschlussmodul (insgesamt)	
ECTS-Punkte	24
Arbeitsaufwand in Stunden	720 h
Modulanbieter	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar
Modulbeauftragte	Prof. Johannes Müller-Lancé/ Prof. Claudia Grone- mann
Lehrende	Prüfungsberechtigte MitarbeiterInnen des Romani- schen Seminars
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • für die Zulassung zur Bachelorarbeit: erfolgrei- cher Abschluss des Hauptseminars der entspre- chenden Sprache des Spezialisierungsmoduls • für die mündliche Prüfung: erfolgreicher Ab- schluss aller Prüfungsleistungen

Für die einzelnen Prüfungsleistungen gilt Folgendes:

Bachelorarbeit	
Lehrveranstaltung/-form	Bachelorarbeit
Angebotsturnus	HWS und FSS
Lehrende/Prüfende	Prüfungsberechtigte MitarbeiterInnen des Romani- schen Seminars
ECTS-Punkte	16
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	480 h
PL	Schriftliche wiss. Arbeit (30 - 40 S.) auf der 1. oder 2. studierten Sprache
Lehr- und Prüfungssprache	1. oder 2. studierte Sprache
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Hauptseminars der ent- sprechenden Sprache des Spezialisierungsmoduls
Kompetenzziele der Prüfungsleistung	
In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit zeigt der Studierende, dass er/sie in der Lage ist, ein Thema aus dem Fachgebiet der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von zehn Wochen eigenständig zu bearbeiten und in der fremdsprachlichen Wissenschaftssprache angemessen darzustellen und zu argumentieren.	

Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	
Lehrveranstaltung/-form	Mündliche Prüfung
Angebotsturnus	HWS und FSS
Lehrende	Prüfungsberechtigte MitarbeiterInnen des Romanischen Seminars
ECTS-Punkte	8
Arbeitsaufwand in Stunden gesamt	240 h
PL	Fremdsprachliches Prüfungsgespräch (60 Min.) – davon je 30 Minuten auf Französisch und Spanisch
Lehr- und Prüfungssprache	1. und 2. studierte Sprache
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.
Kompetenzziele der Prüfungsleistung	
<p>Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die wissenschaftlichen Zusammenhänge der Romanistik überblicken, • dass sie relevante wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Fachgebiete der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft und entsprechenden Erkenntnisse beispielhaft anwenden können und • dass sie diese auf wissenschaftlichem Niveau auf Französisch und Spanisch angemessen präsentieren können. 	